

20.11.2023

Trettmann-Insomnia mit Robe

Beteiligte Produkte

FORTE[®] **ESPRITE**[®] **RoboSpot**[™]

Seit Frühsommer 2023 war Rapper Trettmann auf Hallen- und Festivaltour. Im Auftrag von Veranstalter Dreamhaus konzipierte und lieferte St. Robo aus Berlin das Bühnen-, Licht- und Contentdesign. Lichtdesigner Nik Evers erläutert das Konzept, bei dem Robe FORTE, ESPRITE und RoboSpot zum Einsatz kamen.

Seit März dieses Jahres ist Stefan Richter, wie Trettmann mit bürgerlichem Namen heißt, nach mehreren Verschiebungen des aktuellen Albums "Insomnia" und der gleichnamigen Tour nun live unterwegs. Der gebürtige Chemnitzer war mit dem Titel "Standard" erstmals bundesweit erfolgreich und ist bekannt für seine außergewöhnlichen Auftritte. Das zeigt auch die aktuelle Tour, die komplett auf schwarzweiß setzt und Farben vermeidet. Das Team von St. Robo musste bei allen Sonderbauten im Set vor allem darauf achten, dass die Show sowohl bei den Hallen- als auch bei den Festivalauftritten funktioniert.

"Als Hauptelement entwickelten wir eine 8 x 3 Meter von innen und oben begehbare transparente LED-Box", beschreibt Nik Evers (St. Robo) sein Setup. "Neben der LED-Wand haben wir die Box mit verschiedenen Scheinwerfern von Robe ausgestattet und im Verlauf der Show viel Nebel eingesetzt." Durch die Transparenz der LED-Wand bildet diese im Zusammenspiel mit einer weiteren, großen LED-Wand im Hintergrund das visuelle Kernelement.

Ergänzt wurde das Set durch eine meist statisch eingesetzte Matrix aus Beam-Scheinwerfern in der Decke, die aus dem Hauslicht der jeweiligen Veranstaltungsorte kamen. "Wir hatten sechs Robe FORTE für die Gegenlichteffekte sowie insgesamt acht Robe ESPRITE für das Personenlicht mit auf Tour, vier Stück in der Gasse und vier Stück als FollowSpots. Die haben wir über 2 RoboSpot Systeme gesteuert, jeweils im Multi Device Modus", so der Lichtdesigner und fährt fort: "Bei Robe sind für mich Lichtqualität, Helligkeit und Dimension ausschlaggebende Argumente, sowie die Zuverlässigkeit und das zeitsparende Setup."

Technischer Dienstleister ist die Infinity Staging Solutions GmbH. Von St. Robo waren neben Nik Evers noch Philip Hillers, Hannes Geers und Markus Eibl beteiligt.

Fotos: Viktor Schanz / Anthony Molina







